



NACG Nachrichten aus Greifensee

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Greifensee
Nummer 24/2024 Erscheint jeden Donnerstag

Alle Einsendungen an Redaktion «Nachrichten aus Greifensee»
Postfach 35, 8606 Greifensee oder an nagredaktion@gmail.com

«De schnällscht Gryfeseemer» fand bei besten Bedingungen zum 42. Mal statt «Auf die Plätze! Fertig! Los!»

(rj) Tapfer kämpften Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2020 am Sonntag auf der Breitiwiese im Sprint über 60 und 80 Meter um den Titel «De schnällscht Gryfeseemer». Auch Kinder mit Wohnsitz in Nänikon und Werrikon nahmen teil. Die Schnellste von allen heisst Sina Frattini und hat Jahrgang 2012. Das Organisationsteam und die vielen Helferinnen und Helfer sorgten für einen perfekt organisierten Anlass. Dazu gehörten neben den Wettkämpfen auch die Festwirtschaft, die Tombola und über Mittag eine Tanzvorführung.



Vom Start bis zum letzten Meter geben die Läuferinnen alles. Manchmal wird es im Zielraum ganz eng. So liegen Freude und kleine Enttäuschungen nah beieinander. (rj)



Starke Leistung zeigen auch die Kleinsten, die am Vormittag über 60 Meter auf feuchtem Gras laufen, teils auch barfuss.

Vier- bis Achtjährige

Am Vormittag traten die Kinder in den Jahrgängen 2016 bis 2020 an. Um zehn Uhr begrüßte Stefan Karl, der erfahrene und redegewandte Speaker, via Lautsprecheranlage die zahlreichen Kinder, Eltern und Helfenden. Die erste Gruppe, Mädchen, 8-jährig, startete zum Vorlauf. 60 Meter Rennstrecke lagen vor ihnen. Spannung lag in der Luft, doch oh Schreck: Nach dem Zieleinlauf hiess es: «Fehlstart! Neustart!» Der Lauf musste wiederholt werden.

Weiter ging es, über den ganzen Tag mit Vor- und Finalläufen der insgesamt 19 Gruppen, nach Alter und Mädchen und Buben getrennt. Die Kinder rannten voller Begeisterung, einige barfuss und alle mit dem T-Shirt mit dem «De schnällscht Gryfeseemer»-Logo. Die Eltern und überhaupt alle Zuschauerinnen und Zuschauer «trugen» sie mit motivierenden Zurufen und Applaus, ganz egal, wie schnell sie rannten, ins Ziel. Viele der Kinder sammelten ihre ersten Lauferfahrungen. Aber auch richtige kleine Profis waren dabei! Um die Mittagszeit, vor der Siegerehrung der Kleinen, W/M4 bis W/M8, zeigte eine bunte, junge Tanzgruppe unter der Leitung einer Mutter aus Greifensee als kleine Abwechslung auf der Wiese ihr Können.

9- bis 14-Jährige

Für das leibliche Wohl war mit Getränken, Kuchen und Würsten gesorgt, und die Tombola lockte mit attraktiven Preisen. Am Nachmittag traten die Jahrgänge 2010 bis 2015 an. Sie durften sich über 80 Meter messen. Das Wetter war dem

INHALT

- 3 Amtlich
- 5 Zentrum «Im Hof» – Jahresbericht
- 9 Leute aus Greifensee
- 13 Beiträge aus Nänikon
- 15 Ref. Kirchengemeinde
- 16 Kalender



Anlass wohlgesinnt. Die angekündigten Gewitter und der Regen verschoben sich gemäss Wetterradar zeitlich laufend nach hinten. Trotzdem musste das OK gegen Ende des Anlasses entscheiden, auf den traditionellen Veteranenlauf, bei dem Erwachsene gegeneinander antreten, zu verzichten. So konnte der diesjährige «Schnällscht Gryfeseemer» trocken über die Bühne gehen.

Bei der Siegerehrung der W/M9 bis W/M14 machte es Stefan Karl spannend: Wer war am allerschnellsten gerannt? Es ist Sina Fratelli, Jahrgang 2012. Sie sprintete die 80 Meter in 11,77 Sekunden. Grandios! Sina ist Mitglied in einem Sportclub in Dübendorf und läuft sehr gerne. Eine Erinnerungsmedaille war für jedes teilnehmende Kind eine Belohnung für die tolle Leistung.

Teilnahmerecord

«Insgesamt hatten sich diesmal 278 Kinder angemeldet. Das ist Rekord. Davon waren 130 Mädchen und 148 Knaben, insgesamt 216 aus Greifensee und 62 aus Nänikon/Werrikon», berichtete OK-Mitglied Marco Fröhlicher vom Verein Gryfeseemer. Natürlich gab es auch ein paar Abmeldungen aus dem einen oder anderen Grund.

«Wir sind mit dem Verlauf sehr zufrieden. Alles hat super geklappt, zum Glück hat auch das Wetter mitgespielt. Wir sind im Dorf gut vernetzt und finden immer Leute, die uns helfen wollen, und die haben auch diesmal einen tollen Job geleistet. Was will man mehr?», sagte Fröhlicher am Ende des Rennens. «Wir danken auch den Sponsoren für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zu diesem gelungenen Laufanlass.»

Nur kleine Blessuren

Für die zwei Feuerwehrsaniäter verlief der Tag ruhig. Nur ein paar Schürfwunden hatten sie zu verarzten. Anders als früher, als der Anlass jeweils im September durchgeführt wurde, kamen keine Wespenstiche vor. Und der Veteranenlauf hat auch nicht stattgefunden – also keine Verletzungen von dieser Seite.

Das Organisationsteam konnte sich erst später ausruhen. Es war ein anstrengender Tag gewesen. Von 6.30 bis 20 Uhr hatten sie auf dem Platz organisiert, aufgebaut, abgebaut, aufgeräumt und transportiert. Ihr Aufwand war gross, die Freude der Kinder und Eltern jedoch ebenso.

Die Resultate sind abrufbar unter www.gryfeseemer.ch.

Frauenverein Greifensee

Flohmarkt in der alten Milchhütte



Am 22. Juni von 10 bis 15 Uhr begrüßen wir gerne Flohmi-Fans, Sammler und andere Schnäppchenjäger an unserem Flohmarkt rund um die und in der alten Milchhütte. Wer genug gestöbert und eingekauft hat, kann sich in unserem kleinen Bistro verpflegen.

Dieses Jahr geht der Erlös an die Stiftung Palme in Pfäffikon und an die Schweizerische Kinderspitzex.



Hochbetrieb auch in der Festwirtschaft.



Im Wettkampfbüro ist höchste Konzentration angesagt.



Alle Kinder erhalten eine Erinnerungsmedaille.



Sina Frattini, Jahrgang 2012, ist die Schnellste von allen.